

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

RTS Riedel GmbH

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote der RTS Riedel GmbH (nachfolgend „RTS“).

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, RTS stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§ 2 Vertragsschluss

Angebote der RTS Riedel GmbH sind freibleibend und unverbindlich.

Ein Vertrag kommt erst zustande durch:

- schriftliche Auftragsbestätigung
- oder durch Ausführung der Leistung.

Leistungsbeschreibungen, Preislisten oder Angaben auf Webseiten stellen keine verbindlichen Angebote dar.

§ 3 Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus:

- dem jeweiligen Angebot
- der Auftragsbestätigung
- ergänzend diesen AGB.

RTS erbringt insbesondere Leistungen in folgenden Bereichen:

- IT-Dienstleistungen
- IT-Systemintegration
- Managed Services
- IT-Support und Wartung
- Hosting und Serverbetrieb
- Cloud-Services
- Webseitenentwicklung und Webhosting

- Backup- und Sicherheitslösungen
 - Lieferung von Hard- und Software.
-

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, RTS bei der Leistungserbringung angemessen zu unterstützen.

Insbesondere hat der Kunde:

- notwendige Informationen bereitzustellen
- Zugang zu Systemen zu ermöglichen
- geeignete Ansprechpartner zu benennen
- erforderliche Datensicherungen durchzuführen.

Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, können sich Leistungsfristen entsprechend verlängern.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

Es gelten die im Angebot oder der Auftragsbestätigung vereinbarten Preise.

Rechnungen sind innerhalb von **20 Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung** zu bezahlen.

RTS ist berechtigt, bei Zahlungsverzug:

- Leistungen auszusetzen
- Zugänge zu sperren
- oder weitere Leistungen zu verweigern.

Bei Sonderbestellungen oder Hardwarelieferungen kann Vorauszahlung verlangt werden.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

Verträge mit vereinbarter Laufzeit können während der Laufzeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:

- Zahlungsverzug
- missbräuchlicher Nutzung von Systemen
- Gefährdung der IT-Sicherheit
- erheblichen Vertragsverletzungen.
- Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer Vertragspartei

Kündigungen bedürfen der Schriftform (Post oder E-Mail).

§ 7 Gewährleistung

RTS gewährleistet, dass die Leistungen dem Stand der Technik entsprechen.

Software wird grundsätzlich im Rahmen der Herstellerbedingungen bereitgestellt.

Open-Source-Software unterliegt den jeweiligen Lizenzbedingungen und wird ohne Gewährleistung bereitgestellt.

Die Gewährleistungsfrist beträgt:

- 24 Monate für Verbraucher
- 12 Monate für Unternehmer.

§ 8 Hosting, Server und Cloudleistungen

RTS stellt im Rahmen von Hosting- oder Cloudleistungen Serverkapazitäten, Speicherplatz oder Infrastruktur bereit.

Eine ständige und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit kann technisch nicht garantiert werden.

Ausfälle können insbesondere entstehen durch:

- Wartungsarbeiten
- Updates
- Netzstörungen
- Störungen von Rechenzentren
- höhere Gewalt
- Cyberangriffe.

RTS ist berechtigt, Wartungsarbeiten durchzuführen, soweit dies für Stabilität oder Sicherheit erforderlich ist.

Ein Anspruch auf bestimmte Service-Level oder Verfügbarkeiten besteht nur bei ausdrücklicher Vereinbarung (Wartungsvertrag).

§ 9 Managed Services und Fernwartung

Im Rahmen von Managed Services kann RTS:

- Systeme überwachen
- Updates installieren
- Wartungsarbeiten durchführen
- Fernzugriff auf Systeme nutzen.

Der Kunde erklärt sich mit der Nutzung von Fernwartungssoftware einverstanden.

RTS verpflichtet sich, solche Zugriffe ausschließlich zur Vertragserfüllung zu verwenden.

§ 10 IT-Sicherheit und Cyberangriffe

RTS trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der Systeme.

Eine vollständige Sicherheit vor:

- Schadsoftware
- Viren
- Ransomware
- Hackerangriffen
- Zero-Day-Exploits

kann jedoch nicht garantiert werden.

RTS haftet nicht für Schäden, die entstehen durch:

- Cyberangriffe
- Sicherheitslücken in Drittsoftware
- unsichere Passwörter
- Fehlkonfigurationen durch den Kunden.

Bei Sicherheitsrisiken ist RTS berechtigt, Systeme oder Dienste vorübergehend zu sperren.

§ 11 Webseiten, CMS und Drittsoftware

Bei Webseitenprojekten oder Hosting werden häufig Systeme von Drittanbietern verwendet (z. B. CMS, Plugins oder Frameworks).

RTS übernimmt keine Haftung für:

- Sicherheitslücken
- Softwarefehler
- Updates von Drittsoftware.

Der Kunde ist verantwortlich für Inhalte und Rechtmäßigkeit seiner Webseiten.

§ 12 Domainverwaltung

RTS kann im Auftrag des Kunden Domains registrieren oder verwalten.

Die Registrierung erfolgt über externe Registrare.

RTS übernimmt keine Haftung für:

- Verfügbarkeit von Domains
- Löschungen durch Registrare
- Fehler bei Domainregistrierungen durch Dritte.

Der Kunde bleibt Inhaber und verantwortlich für Domainrechte.

§ 13 Datensicherung und Backup

Der Kunde ist grundsätzlich selbst für Datensicherungen verantwortlich.

Vor Wartungsarbeiten hat der Kunde eine vollständige Datensicherung vorzunehmen.

Werden Backups durch RTS bereitgestellt, erfolgt dies ohne Garantie der vollständigen Wiederherstellbarkeit, sofern keine gesonderte Vereinbarung besteht.

§ 14 Haftung

RTS haftet unbeschränkt bei:

- Vorsatz
- grober Fahrlässigkeit
- Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet RTS nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Die Haftung ist in diesem Fall auf den **typischerweise vorhersehbaren Schaden** begrenzt.

Eine Haftung für:

- entgangenen Gewinn
- Betriebsunterbrechung
- mittelbare Schäden

ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 15 Lizenzen und Software

Software wird dem Kunden ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Lizenzbedingungen überlassen.

Der Kunde verpflichtet sich, Lizenzbestimmungen einzuhalten.

Verstöße gegen Lizenzbedingungen liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

§ 16 Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der RTS Riedel GmbH.

§ 17 Abtretungsverbot

Die Abtretung von Forderungen gegen RTS an Dritte ist ausgeschlossen, sofern RTS nicht ausdrücklich zustimmt oder diese gerichtlich festgestellt sind.

§ 18 Datenschutz

Soweit RTS personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage eines gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO.

§ 19 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Ansbach.